

Dr. jur. Joachim Heribert Eisert  
Geboren am 16. März 1958 in Geislingen/Steige; verheiratet

Studium der Rechtswissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
Erste juristische Staatsprüfung im Mai 1984

Referendarzeit in Ellwangen/Jagst  
Zweite juristische Staatsprüfung Ende Juli 1987

Promotionsstudium an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; mündliche Prüfung am 14. Februar 1991

Seit Mai 1991: Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V. (BWHT) Stuttgart, Leiter der Abteilung „Recht und Sozialpolitik“; seit Juli 1998: Geschäftsführer des BWHT mit internen Vertretungsfunktionen für den Hauptgeschäftsführer unter Beibehaltung des bisherigen fachlichen Aufgabenbereichs

Von 1993 bis 2002 Geschäftsführer des Landesverbandes der Junioren des Handwerks Baden-Württemberg e.V.

Ständige Mitwirkung in zahlreichen Ausschüssen, Gremien, Arbeitskreisen:

- Ausschuss „Organisation und Recht“ des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH)
- ZDH-Planungsgruppe „Europäische Dienstleistungsrichtlinie“
- ZDH-Planungsgruppe „Forderungssicherungsgesetz“
- BWHT-Landesarbeitskreis „Allgemeine Rechtsfragen“
- BWHT-Landesarbeitskreis „Handwerks- und Gewerbebereich“
- Arbeitsgruppe der Kammern und des Justizministeriums Baden-Württemberg „Handelsregister - Verfahrensabläufe bei den Kammern zur Entlastung der Registergerichte und Verfahrensvereinfachung“
- Landesarbeitsgruppe „Sachverständigenwesen“ der Handwerkskammern in Baden-Württemberg
- ZDH Arbeitsgruppe „Auftragswesen“
- Weitere Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen zu den Themen „Mittelstandsförderung“ sowie „Arbeits-, Sozial- und Tarifpolitik“